

An die  
**Stadt Wiehl**  
Untere Denkmalbehörde  
Bahnhofstraße  
51674 Wiehl



## Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 15 (2) Denkmalschutzgesetz (DSchG) NRW

### Angaben zum Denkmal:

- Bodendenkmal Nr. + Lage
- Vermutetes Bodendenkmal   
(Straße, Hausnummer, evtl. besondere Bezeichnung)

### Antragsteller(in):

(Name)

(Telefon tagsüber)

(Anschrift)

**Eigentümer(in):**  Ja  Nein

Wenn Antragsteller(in) nicht Eigentümer(in) des Objektes ist, ist eine Einverständniserklärung der Eigentümerin bzw. des Eigentümers für die geplante Maßnahme beizufügen.

Architekt(in) / Bauverantwortliche(r):

(Name)

(Telefon tagsüber)

(Anschrift)

### Geplante Maßnahmen:

- Sofortmaßnahmen zur Bestandsicherung
- Konstruktive Sicherung / Instandsetzung / Reparatur
- Auswechslung bzw. Erneuerung von Bauteilen
- Rekonstruktion von Bauteilen
- Funktionsverbesserungen / Modernisierung
- Erdarbeiten
- Kanalbau
- Straßenbau

**Die gem. § 24 Abs. 4 DSchG zur Beurteilung des Vorhabens erforderlichen Unterlagen sind in zweifacher Ausfertigung (oder digital) dem Antrag beigelegt:**

**Zum Ist-Zustand**

- Historische Pläne des Bodendenkmals / vermuteten Bodendenkmals
- Erläuterung der bisherigen Nutzungsgeschichte und Veränderungen
- Bestandspläne  
(Grundrisse, Schnitte, Ansichten Ausbauteile an denen Baumaßnahmen stattfinden sollen im Maßstab 1:50 bzw. 1:20 oder einem anderen geeigneten Maßstab)
- Schadenspläne  
(Grundrisse, Schnitte, Ansichten mit Darstellung der vorhandenen Schäden in geeignetem Maßstab; zur Verdeutlichung von Schäden (Ausblühungen, Durchfeuchtungen, Schädlingsbefall, Putzschäden etc.) können auch erläuternde Fotos beigelegt werden)
- Schadensbeschreibung

**Zum Soll-Zustand**

- Übersichtsplan mit Markierung der geplanten Eingriffsbereiche  
(Lageplan M 1:500 oder in einem anderen geeigneten Maßstab)
- Maßnahmenpläne  
(Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Konstruktionsdetails zur Darstellung von Ausführungsart und Endzustand aller geplanten Eingriffe (Sicherungsmaßnahmen, Reparaturen, Instandsetzungen, Auswechslungen, Umbauten, Rekonstruktionen) im gleichen Maßstab wie die Bestandspläne)
- Maßnahmenbeschreibung  
(Erläuterung (Beschreibung und Materialangaben) der vorgesehenen Eingriffe (Sicherungsmaßnahmen, Reparaturen, Instandsetzungen, Auswechslungen, Umbauten, Rekonstruktionen)
- Maßnahmenbegründung  
(Erläuterung, warum die vorgesehenen Eingriffe (Sicherungsmaßnahmen, Reparaturen, Instandsetzungen, Auswechslungen, Umbauten, Rekonstruktionen) erforderlich sind)
- Kostenvoranschläge für folgende Arbeiten / Gewerke

**Eigenleistung:**       Ja                                       Nein

(Die beantragte Maßnahme wird in Eigenleistung durchgeführt.)

Mir ist bekannt, dass die hier beantragte denkmalrechtliche Erlaubnis eine ggf. erforderliche Genehmigung nach den Bestimmungen anderer Rechtsvorschriften, wie z.B. eine Baugenehmigung, nicht ersetzt. Etwaig zusätzlich erforderliche öffentlich-rechtliche Genehmigungen / Erlaubnisse sind gesondert zu beantragen.

Mir ist bekannt, dass mit der Ausführung der beantragten Maßnahmen erst nach Erteilung der schriftlichen Erlaubnis - für die eine Abstimmung (Benehmen) mit dem LVR - Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland Voraussetzung ist - begonnen werden darf. Mündliche Absprachen dienen lediglich zur Vorbereitung des Erlaubnisverfahrens und ersetzen dieses nicht.

---

(Datum, Unterschrift)